

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 330.

Montag den 26. November.

1855.

Leipzig, den 25. Novbr. Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Amalie von Sachsen sind gestern von früh 11 bis Abends 9 Uhr außer Bett gewesen, haben sich mehrere Male Bewegung in dem bisher bewohnten Zimmer gemacht und haben dabei verschiedene Gegenstände kurze Zeit betrachtet. Diese Nacht schliefen Ihre Hoheit 7 Stunden ungestört. Die Entzündung des linken Auges nimmt allmählig ab; das allgemeine Befinden ist gut.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 35. Abonnementsvorstellung.

Eulenspiegel, oder Schabernack über Schabernack.

Posse mit Gesang in 4 Acten von Nestor.

Musik von Adolph Müller.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

Hermann von Kellenstein, Gutsherr,	Herr Stürmer.
Heinrich, sein Jäger,	Herr Saw.
Sprecht, Amtsvogt im Marktflecken Kellenstein,	Herr Pauli.
Dorothea, seine Tochter,	Frau Bachmann.
Rehmann, ein reicher Müllermeister,	Herr Ballmann.
Lenchen, seine Ründel,	Frau. Bartelmann.
Gordula, seine Schwester, Witwe,	Frau Eide.
Magd, ihr Sohn,	Herr Denzin.
Eulenspiegel, ein Bagabond,	Herr v. Dthegraven.
Peppi, Magd im Hause des Müllers,	Frau. Kallburg.
Johann, Bediente,	Herr Riebig.
Friedrich, Hausknecht,	Herr Erd.
Sebastian, Koch,	Herr Bindemann.
Hans, Mühlknecht,	Herr Gillis.
Jacob, Diener,	Herr Saalbach.
Dienerschaft auf dem Schlosse. Mühlknechte.	Herr Scheibe.
von Kellenstein.	Burschen und Mädchen

Vorher:

Der Weg durch's Fenster.

Lustspiel in 1 Act, nach Scerbo von W. Friedrich.

(Regie: Herr v. Dthegraven.)

Personen:

Chevalier d'Harcourt	Herr Bouli.
Nudolph, sein Neffe,	Herr Streng.
Gabriele, dessen Gattin,	Frau. Bartelmann.
Marquise de l'Esparte, Gabriels Mutter,	Frau. Huber.
Lise Vomme, Pächterin, Gabriels Milchschwester,	Frau Bachmann.
Diener.	

Säch. Dampfschiffahrt. Täglich früh 8 Uhr von Riesa nach Dresden und täglich Vormitt. 10 Uhr und Nachmitt. 2 1/2 Uhr von Dresden nach Riesa. Fahrpreis von Dresden nach Riesa und zurück I. Platz 20 π , II. Platz 15 π .

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—4 U.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

C. A. Klemms Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanst. f. Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musiksalon, Neum., hohe Lillie.

Das Atelier für Photographie und Vautotypie von C. Schanfuß ist im Garten des Hôtel de Prusse.

Photographisches Atelier des Portraitmalers F. W. Reichenbach, Querstraße Nr. 20, im Hofe links 1 Treppe.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel in guter Auswahl bei L. Reichmann, Optiker, Ecke des Barfußpförtchens 24.

Woriz Singers Lithographie, Steindruckerei und Präg-Anstalt Inselstraße Nr. 9.

Cabinet zum Haarschneiden von F. W. Berger, Barfußgäßchen Nr. 5.

J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Druckerei, Seiden-, Wolle- und Baumwollensarberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindlers Druck-, Färbens- und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 28.

Reubles-Magazin in der Centralhalle empfiehlt die größte Auswahl hier gefertigter Reubles, Goldrahmen u. a. Spiegel, so wie Matratzen und Bett-Einsätze.

Reubles neuester Façon im Reubles-Magazin Raundörfchen Nr. 5 von J. A. Lenthe.

Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle, empfiehlt zugleich verschiedene Sorten Maculatur und Dachpappen, und kauft alle Sorten Habern und Papierspähne.

W. Müller, Sporenmstr., Klostergasse Nr. 5, empfiehlt seine Sporen, Kandaren, Trensen, Steigbügel ic. in Stahl und Neusilber.

F. C. Henniger, Auerbachs Hof Gewölbe Nr. 11, Handschuhe, Hosenträger u. s. w. eigener Fabrik.

Spiegel- und Bilderrahmen-Manufactur, Lager von Spiegelgläsern. F. W. Wittentzwey, Reichstr. 23.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge ist im Laufe der vorigen Woche aus einem Gute in Holzhausen nachstehend sub \odot beschriebenes Jagdgewehr entwendet worden, was mit dem Erfuchen, alle zu etwaiger Entdeckung des Thäters und Wiedererlangung des Gestohlenen geeigneten Wahrnehmungen schleunigst anher anzuzeigen, bekannt gemacht wird.

Leipzig, am 22. November 1855.

Königliches Kreisamt.

Lucius.

Kunze.

\odot Das Gewehr ist einläufig, der Lauf braun gebeizt, mit silbernem Korn, an der Schwanzschraube ist eine „1.“ eingeschlagen, auf dem Schaft ein silbernes Herz mit einem „R“ und auf dem Schloß ist „J. Jungk a. Teplitz“ eingravirt, der Ladestock ist von Holz mit Hornknopf, und an demselben ein Kräger. Zur Zeit des Diebstahls ist übrigens das Gewehr mit Pulver blind geladen gewesen.

Nachstehende

Bekanntmachung.

Seit mehreren Tagen wird von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog eine goldene Cylinderruhr von nicht unbedeutendem Werthe vermisst, deren nähere Beschreibung unten folgt und welche Höchstderselbe jedenfalls auf der Jagd zu Eutersburg, unweit hier, oder auf der Rückkehr nach der hiesigen Stadt verloren hat.

Es werden die geehrten Polizeibehörden des In- und Auslandes, Polizeiofficianten, Juweliere, Gold- und Silberarbeiter, überhaupt alle die, welchen die fragliche Uhr zu Gesicht kommen oder zum Kauf angeboten werden sollte, mit dem Bemerkten hierauf aufmerksam gemacht, daß Derjenige, welcher dieselbe an die unterzeichnete Stelle einliefert oder solche Nachrichten über deren Verbleib zu geben vermag, welche zu ihrer Wiedererlangung führen, eine ihrem Werthe gleichkommende Belohnung zu erwarten hat.

Weimar, den 20. November 1855.

Die Polizeiverwaltung Großherzogl. Residenz.
Der Polizei-Inspector.

Beschreibung der Uhr.

Goldene Cylinderruhr von der Größe eines Zehnsilbergroschenstücks, auf deren Rückseite das Großherz. Sächsische Wappen eingravirt ist und an deren kleiner goldener Kette ein Medaillon von Lapis, ein Perschaft mit dem sächsischen Wappen, eines dergleichen mit der Chiffre C. A., drei goldene Ringe, ein halber Ducaten und viele sonstige Kleinigkeiten hängen.

bringen wir hierdurch zur öffentlichen Kenntniß mit der Aufforderung an Jedermann, welchem die bezeichneten Pretiosen vorgekommen sein oder noch vorkommen sollten, sich unverweilt bei uns zu melden.

Zugleich warnen wir vor dem Erwerbe oder der Verheimlichung derselben. Leipzig, den 23. November 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Drescher, Act.

Bekanntmachung.

In unserer Verwahrung befinden sich mehrere braune und graue, mit bunter Seide gefütterte Pelztragen und Manschetten, die ein wegen Eigenthumsverbrechen wiederholt bestrakter junger Mann hier zum Verkaufe hat ausbieten lassen und welche jedenfalls gestohlen worden sind, weshalb wir die Eigenthümer zur ungesäumten Anzeige bei uns auffordern.

Kosten werden deshalb nicht gefordert werden.

Leipzig, den 24. November 1855.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Löwe, Act.

Heute Montag den 26. November

Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr Anfang der Auktion von

Galanterie- und Kurzwaaren
Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 66 und 67.

Heute Fortsetzung der Auktion

von
Elbogener Porzellan

in der
Europäischen Börsenhalle

(Katharinenstraße Nr. 6 parterre).
Sechster Tag des Katalogs.
Adv. Herrmann Simon
als requir. Notar.

Der Katalog zu der Gewandhaus-Auktion wird
den 28. November geschlossen.
Ferdinand Förster.

Drittes Concert des Musikvereins „Euterpe“ im Hauptsale der Buchhändlerbörse morgen Dienstag den 27. November.

Erster Theil. Overture zum „Wasserträger“ von Cherubini. — Arie aus „Figaro's Hochzeit“ von W. A. Mozart, gesungen von Fräulein Helene v. Heimbürg. — Concert für das Pianoforte, G dur, Nr. 4, von L. v. Beethoven, vorgetragen von Herrn Arthur Hänsel. — Concertarie von F. Mendelssohn-Bartholdy, gesungen von Fräulein v. Heimbürg. — Marsch und Eisenreigen von F. Mendelssohn-Bartholdy, für das Pianoforte übertragen von Fr. Liszt, gespielt von Herrn Hänsel.

Zweiter Theil. Große Sinfonie in C dur von Franz Schubert.

Billets zu 15 $\frac{1}{2}$ sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Hofmeister und an der Casse zu haben; Billets für Sperrsitze zu 20 $\frac{1}{2}$ bis morgen Abends 5 Uhr allein in der genannten Handlung.

Die mit Nummern versehenen Stühle sind Sperrsitze.
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Die Damen Leipzigs und Umgebung

lade zum Abonnement auf die in Stuttgart erscheinende

Allgemeine Muster-Zeitung,

Album für weibliche Arbeiten und Moden,

Jahrgang 1856. (Preis pr. Quartal nur 15 Ngr.)

ergebenst ein. Nr. 1 (Beilagen der neuesten Modenanzüge enthaltend) liegt bereits vor. — Auch nehme ich auf alle Journale und Zeitschriften pro 1856 Abonement an und sichere prompteste Expedition zu.

Rob. Hoffmann in Leipzig, Reichstraße Nr. 2.



Mit Loosen erster Classe 49ster Lotterie, Ziehung
Montag den 3. December, empfiehlt sich

August Kind, Hotel de Saxe.

Sargmagazin Bosenstraße Nr. 2. Rob. Müller, Tischlermeister.

Jugendchriften und Festgeschenke für Erwachsene

halten wir auch in diesem Jahre in einem ausgewählten Lager und schönster Ausstattung

 zu außergewöhnlich wohlfeilen Preisen. 

Rosberg'sche Buchhandlung,
Universitätsstraße, Paulinum.

Compagnie-Scheine

zum Aufheile an 25 halben Loosen mit 2 Tblr. 20 Ngr. } Einzahlung pro Classe,
: : : 25 Viertel: : : 1 : 10 :
: : : 25 Achtel: : : — : 20 :

so wie

 **Loose 1. Classe 49. Lotterie,** 
Ganze, Halbe, Viertel und Achtel,

empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und strengster Verschwiegenheit

Carl Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Königl. Sächs. patentirte

Schreib-Maschinen

oder die denkbar vollkommensten Copir-Maschinen,

worauf ein Feder ein und dasselbe gleichzeitig mit gewöhnlicher Feder und Tinte mehrere Mal schreiben kann, höchst wichtig für Kaufleute, Juristen, Notenschreiber u. s. w., sind zum Verkauf ausgestellt in der Conditorei von L. Tillebels in der Centralhalle.

Amerik. Gummischuhe (Prima-Qualität)

empfehlen zu billigen Preisen

Zuckschwerdt & Mylius,

Petersstrasse Nr. 1.

Angora-Felle in allen Farben und Größen sind wieder vorrätbig bei

Petersstraße Nr. 35,
drei Rosen.

Conrad & Consmüller.

Die Weisswaaren-, Stickerelen-, Tüll- und Spitzen-Handlung von **Rudolph Taenzer**, Petersstraße Nr. 46, nahe am Markt, empfiehlt das Neueste in Chemisettes und Kragen mit Kermeln, Taschentücher, Ballkleider, Streifen, Schleier, Fanchons, Mantillen, Gardinen, Kleider- und Negligé-Stoffe, alle Arten Tüll und Spitzen u. zu den billigsten Preisen.

Alizarin-Comptoir- und Copir-Tinte,

in Fl. à 15, 7 $\frac{1}{2}$, 3, 2 und 1 $\frac{1}{2}$ Ngr.,

 empfiehlt

Eduard Oeser,
Kleine Fleischergasse Nr. 6, im Krebs.

Dieselbe ist zu bemerkten Preisen auch zu bekommen bei

Herrn **Julius Kiessling**, Dresdner Straße Nr. 57.

: **J. Planer**, Grimma'sche Straße Nr. 8.

: **Julius Hübner**, Gerberstraße Nr. 67.

Ein großes Muster-Lager

von schönen Nussbaum-, Ahorn- und Kirschbaum-Fournieren, auch maserige Nussbaum-Böhlen sind auf dem Königsplatz im „deutschen Hause“ anzusehen von

Kaspar Fend.

Das ich bis Weihnachten Markttag mit einer großen Auswahl **Sinnspielwaren** und größerem Geschirr feilhalte, zeige hiermit an.
W. Krause, Zingierstr.,
 Hohmanns Hof.

Die Glacé-Handschuh-Wäscherei

von
Linna Pönigk

empfiehlt sich neuerdings einem hochgeehrten Publicum bestens, garantirt für jeden Handschuh (in jeder Farbe, Leder etc.) und wird das ihr bereits seit **10 Jahren** geschenkte Vertrauen zu würdigen wissen; auf Verlangen binnen einer Stunde wie neu in's Haus geliefert à Paar 1 R 8 S (das Duzend 20 R).
Hochachtungsvoll
Linna Pönigk,
 hohe Straße Nr. 11, 3. Etage links.

Neue Summischuhe verfertigt, so wie jede Reparatur billig
A. Gangloff, Nicolaistraße Nr. 6.

Vulcanisirte Gutta-Percha-Sohlen, die nicht rutschen, macht billig auf jedes Schuhwerk
A. Gangloff, Nicolaistraße Nr. 6

Empfehlung. Ausgezeichnet festes schwarzwollenes Strickgarn, keine verbrauchte Waare, so wie in andern Farben von gleicher Güte, und Waare wird verkauft
Tauchaer Straße Nr. 5, Hintergebäude nur 1 Treppe hoch.

Empfehlung. Herren- und Damenschuhmacherarbeit aller Art, modern und sehr dauerhaft, liefert schnell und billig
J. D. Kellig, Schuhmachermeister, Erdmannstraße 13.

Feinsten oriental. Räucherbalsam
 à Fl. 5 und 2 1/2 Rgr. ,
 welcher mit einigen Tropfen auf den heißen Ofen gegossen, das Zimmer mit dem lieblichsten Wohlgeruche erfüllt, ohne Dämpfe zu verbreiten, empfiehlt
Eduard Dezer,
 kleine Fleischergasse Nr. 6, im Krebs.

Auch zu bekommen bei Herrn **J. Blauer, Grimma'sche Straße Nr. 8.**

Ausverkauf von Ledermanchetten,
 praktisch und zu Weihnachtsgeschenken für Damen ganz passend, bei
J. G. Stengler, Grimm. Straße Nr. 5.

Stickereien zum Einlegen
 in Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Notizbücher, Schreibmappen werden fortwährend angenommen
Grimm. Straße Nr. 5 bei
J. G. Stengler.

Ausverkauf!

Heute und folgende Tage Ausverkauf vieler Galanterie- und verschiedener Kurzwaren, als Stöcke, Cigarrenetuis, Porte-monnaies, Brieftaschen, Briefmappen, Brochen, Fächer, Flacons, Lorgnetten, Theater-Perspective, Bouquethalter, Papeterien, Tabatières, Cigarren-Gestelle, Porzellan-Nippsachen etc. etc., Alles unter dem Preis!
Gedr. Tecklenburg.



Gänzlicher Ausverkauf von Uhren

zu und unter dem Fabrikpreise bei
L. W. Scholle, Thomaskgäßchen Nr. 11.

Amerikanische Teppichbesen
 mit und ohne Stiel, die ersten von 15 R , letztere von 5 R an empfiehlt
Moritz Blauhub, Hainstraße Nr. 1.

G. B. Holsinger
Mauriciusstr. **Echte Pariser Herrenhüte**
 feinsten Qualität mit Vorrichtung gegen Durchschwitzung.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als Hemden, Ober- und Nachthemden, Vorhemden, Halskragen und Manschetten, in Frisch-, Bielefelder und Schlesiach-Leinen und Shirting, Nellygäckchen und Nachhäubchen für Damen, so wie eine reiche Auswahl von Unterbekleidern für Herren empfiehlt

W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.
 NB. Bestellungen hierauf werden prompt ausgeführt.

Ausverkauf.

Da ich eine andere Geschäftsbranche zu ergreifen beabsichtige, so verkaufe ich den Vorrath meines Manufacturwaaren-Lagers en gros, als:

abgepaßte Mouffeline de laine- und Jaconet-Roben, Paramattas, Dileans glatt und gemustert, Jaconets und Mohairs, unter dem Fabrikpreise.

Adolph Strauss, Brühl Nr. 15.

Artikel zu Stickereien,

Kaffeebreter, ovale, Zuckerdosen, Brotdörbchen, Handtuchhalter, Wachsstockbüchsen, Serviettenbänder, Löffelkörbchen, Lichtschirme, Uhrenhalter, Flaschen- und Gläserunterf. ger. Cigarrenhalter, Aschenbecher, Cigarrenkörbchen, Feuerzeuge, Zahnstocherhalter, Spielteller, Schlüsselkörbchen, Lichtscheerteller, Briefbeschwerer etc. Der größte Theil dieser Artikel ist so eingerichtet, daß man die Stickereien ganz leicht selbst einlegen kann.
G. F. Märklin

Ausverkauf

außrangirter Herrenartikel.

Darunter befinden sich sehr preiswürdige Stoffe zu Bekleidern und Westen, auf die ich besonders aufmerksam mache. Die Dessins sind meist vorjährige.

Französische, Niederländer und deutsche Buckskins, das Beinleid 3 Thlr., 3 1/2 Thlr. und 4 Thlr.

Cachemire-Westen in Cachemire-Geschmack à 20 Rgr. und 1 Thlr.

Englische Cachemire-Westen und Valencia-Westen à 25 Rgr. und 1 Thlr.

Wollene gemusterte und gestreifte Westen à 15 Rgr. und 20 Rgr.

Französ. seidene Peluche-Westen, Mole-skin- und Sammet-Westen in großer Auswahl à 2 Thlr., 2 1/2 Thlr. und 3 Thlr.

Abgepaßte seidene Westen à 1 Thlr., 1 1/2 Thlr. und 2 Thlr.

Façonirte, moirirte und einfache seidene Westen à 20 Rgr. , 1 Thlr. und 1 Thlr. 15 Rgr.

Ostindische seidene Taschentücher in vorjährigen Mustern.

Reinleinene bedruckte Batisttücher, Valenciennener Fabrikat.

Seidene Herren-Halstücher und Cravatten à 15 Rgr. , 20 Rgr. und 1 Thlr.

Wollene Herrentücher und Longschals für den Winter.

Seidene Peluche-Herrenschals und Cachemireschals,

und noch Vieles Andere zu sehr herabgesetzten Preisen.

Gustav Markendorf,

vormals J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Stickereien,

als: Garnituren, Chemisettes, Ärmel, Kragen, Streifen, Einsätze, Schleier, Spitzenmantillen und Tücher, gestickte Röcke etc. empfiehlt zu den bekannten billigen Preisen

Louis Lucke aus Auerbach u. Leipzig,
 Reichstraße, Selliers Hof.

Das Neueste in Stickereien,

Chemisettes, Chemisettes mit Aermeln, Kragen, Kragen mit Aermeln, Taschentücher von 3 π an, Streifen, Einsätze, Hauben, Schleier in all-n Gattungen, so wie Mull, Batist, Jaconet, Shirting, Negligéstoffe, Tarlatane, Tüll und Spitzen, Bettdecken, Schnuren Röcke, rein leinene Taschentücher u. empfiehlt zu den billigsten Preisen

H. G. Felner,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Raschmarke vis à vis.

Nr. 9. Markt. Nr. 9.

Großes Lager in Wintermänteln, elegant und einfach, Mantillen, Morgenröcken, Jäckchen und Kindermänteln, sehr billig, bei
O. Kelling, Schneidermeister, 2. Etage.

Lager fertiger Wäsche für Herren, Damen u. Kinder, als: Ober- und Nachhemden, Chemisettes, Kragen, Beinkleider, Nacht-Jäckchen und Häubchen in verschiedenen Stoffen und in neuester Façon, so wie Uebergezichte in weiß und dunkel empfiehlt Sophie verw. Leideritz, Grimm. Str. 15 (Fürstenhaus).

Die Wattenfabrik von J. Richter,

Thomaskirchhof im Lindwurm, empfiehlt eine Auswahl baumwollener und schafwollener Watten zu billigen Preisen.

Wein Lager wollener und baumwollener Strumpfwaren und Handschuhe

ist auf das Vollständigste assortirt und empfiehlt solches en gros und en detail einer geneigten Berücksichtigung ganz ergebenst.

August Markert,

Grimma'sche Straße Nr. 28.

5000 Ellen Napolitaine à 3 π .,

3000 Ellen Pöll de chèvre à 3 1/2 π gr.

in den neuesten und geschmackvollsten Mustern empfiehlt

August Leonhardt, Markt, Kaufhalle, im früher Pappalioni'schen Gewölbe.

Fertige Damenmäntel,

Angorajäckchen und Morgenröcke in bester Auswahl und billigsten Preisen im Damenkleidermagazin von C. F. Stewin, Petersstraße Nr. 41.

Austrangirte Negligé-Hauben

soll eine Partie unter dem Kostenpreis verkauft werden bei
Louis Lude, Reichsstraße, Selliers Hof.

Amerik. Gummiack für Gummischuhe à 25 Pf.,

Beste Gutta-Perchawichse à 12 und 25 Pf.

empfehlen Brandt & Peter, Petersstraße Nr. 6.

Chin. Haarfärbungsmittel, Haare echt braun und schwarz zu färben, 7 1/2 π ,

Sulfatine oder Enthaarungsmittel à Flac. 7 1/2 π empfiehlt
Richard Hoffmann, Dresdner Str. im Einhorn, 1. Etage.

Ein kleines Haus in Meslage und ein Haus der Vorstadt mit 8 % Ertrag sind zu verkaufen kl. Fleischergasse Nr. 7, 1 Tr.

Zu verkaufen ist ein schönes tafelförmiges Pianoforte, solid gebaut, Ritterstraße Nr. 11, Hof 1 Treppe.

Pianoforteverkauf in Pianino- und Tafelform, von starkem Ton, sind billigst zu verkaufen gr. Windmühlenstr. 51, 1. Et.

Zu verkaufen ist ein Divan, ein Kleiderschrank, ein Waschtisch, ein Spiegel, ein Federbett, Raundörfschen Nr. 24, 1 Tr.

Zu verkaufen steht sehr billig eine Ottomane Markt Nr. 17 beim Tapezierer.

Ein moderner Armlehn- und Damenstuhl ist zu verkaufen Brühl Nr. 81, im Hofe rechts 2 Treppen.

Zu verkaufen ist billig ein Frauen-Luchmantel Querstraße Nr. 4, quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen ist ein Ofen mit Aufsatz Reutkirchhof Nr. 9, 3 Treppen.

Verkauf. Ein vergoldeter 12armiger schöner Kronleuchter, dergleichen Landelabers und einige Delgemälde sollen billig verkauft werden Königplatz Nr. 15 parterre.

Zu verkaufen sind billig 3 Stück Doppelfenster Reichsstraße Nr. 16, im Hofe links 2 Treppen.

Ein feiner Bisam-Schepelz, modern und sehr wenig getragen, ist zu verkaufen Katharinenstraße Nr. 19, 3. Etage.

Ein bis zwei Fuder Asche können sofort abgeholt werden Schützenstraße Nr. 22.

Auf Preßler und Winkelmüller Torf, das Tausend 3 π 20 π , sind Bestellungen niederzulegen bei Hrn. Kaufmann Fiedler, Grimma'sche Straße Nr. 22.

Jede Bestellung auf Kohlen

aus den Niederlagen (Firma Carl Lattermann) wird auch in meiner Wohnung, Grenzgasse Nr. 85, angenommen und schnell besorgt.
O. F. Ravenstein.

Herrnhuter Kräuterzucker

in Schachteln zu 5 und 9 π gr. empfiehlt als Linderungsmittel für Husten, Heiserkeit u. s. w.

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 42.

Die seit einigen Tagen gefehlten feinen weißen englischen Patent-Kerzen sind eingetroffen und ist der Preis noch der billige, 8 1/2 π gr. pr. Pack, bei
Theodor Schwennicke.

Von Münchener Schmelzbutter in Kübeln, beste Prima, halte ich stets großes Lager und stelle dafür billigsten Preis.
Theodor Schwennicke.

Frische baier. Schmelzbutter

in Kübeln und ausgestochen bei
Theod. Geld, Petersstraße Nr. 19.

Französische Katharinen-Pflaumen

empfehlen billigst
Carl Golditz jun., Petersstraße Nr. 8.

Uhren, Goldsachen,

gebrauchte Kleidungsstücke, Leibhausscheine, Betten u. werden zu hohen Preisen zu kaufen gesucht
Halle'sche Straße Nr. 1 parterre.

Auch wird theilweise das Rückkaufsrecht gestattet.

1000 Thaler

werden sofort gegen vorzügliche Hypothek gesucht.
M M M. poste restante Leipzig

3200 Thlr. werden gegen sichere Hypothek zu erborgen gesucht durch
Adv. Göring, Luchhalle.

25—30.000 π und möglichst in einer Summe sind pr. Dstern 1856 hypothekarisch auszuleihen, und Näheres bei
Lauber, Burgstraße Nr. 1.

Ein Student der Theologie sucht unter den bescheidensten Forderungen in anständigen Familien Unterricht in der deutschen, französischen und griechischen Sprache (nach den neuesten Lehrmethoden), so wie in den Real-Wissenschaften, im Pianofortespielen u. d. Gesänge zu erteilen. Für hierauf Reflectirende ist Obiger zu jeder Prüfung seiner Lehr-Fähigkeit bereit. Gefällige Adressen bittet man Georgenstraße Nr. 15a parterre abzugeben.

Eine geübte Lehrerin, welche bereits mehrere junge Damen in rein praktischer Harmonielehre unterrichtet, als ein Mittel zu eigener Fortbildung, zum Vergnügen des freien Spielens und zur Befähigung fürs Unterrichten, hat noch zwei Stunden zu befehen. Der Cursus ist nicht von langer Dauer und die Bedingungen sind billig.

Nähere Auskunft wird erteilt in der Musikalienhandlung des Herrn Rahmt.

Frage: Wer ertheilt des Sonntags oder Abends gegen angemessenes Honorar Unterricht in kaufmännischer Correspondenz, Arithmetik und Buchführung? Adressen werden unter Lit. G. W. 114 in der Expedition d. Bl. angenommen.

Zu Neujahr wird ein tüchtiger Markthelfer gesucht, der im Packen erfahren ist; derselbe kann auch den Hausmannsposten mit übernehmen. Nur ganz tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene Männer mögen ihre Adresse unter F. F. in der Expedition d. Bl. niederlegen.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche Ritterstraße Nr. 22, 1 Treppe.

Gesucht werden zum sofortigen Antritt acht gute Cigarrenarbeiter oder Arbeiterinnen. S. Hennemann, Floßplatz Nr. 13.

Geübte Blumenarbeiterinnen werden gesucht bei F. H. Lehmann.

Lambourierinnen finden Beschäftigung. J. A. Stetel, Centralhalle.

Einige geübte Wickelmacherinnen werden gesucht Reichels Garten, neue Schmiede 1. Eingang 2 Treppen.

Ein Mädchen zu leichter Fabrikarbeit wird gesucht. Münzgasse Nr. 6 zu erfragen.

Ein streng rechtliches, fleißiges und reinliches Mädchen wird zum 1. December gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden von 9 Uhr an Frankfurter Straße Nr. 40 im Gewölbe.

Gesucht wird für die häuslichen Arbeiten zum 1. Decbr. ein ordentliches Mädchen kl. Windmühlengasse 7, 1 Tr. vorn heraus.

Gesucht wird zum 1. Januar ein zuverlässiges, erfahrenes Mädchen für ein Kind. Mit guten Attesten versehene können sich melden Magazingasse Nr. 21, 3. Etage.

Gesuch.

Ein in jeder Beziehung tüchtiger bairischer Braumeister sucht eine Stelle als solcher; die besten Zeugnisse stehen demselben zur Seite. Nähere Auskunft ertheilt Herr August Brauer, Nicolaistraße, goldner Ring.

Eine Witwe mit ihren Töchtern bittet geehrte Familien um Beschäftigung in Oberhemden, Weißnäherei aller Art, auch werden ganze Ausstattungen übernommen und gut und pünktlich besorgt; eben so Filz- und Häkelarbeiten, Vorhängeaufstecken und Schneidern in und außer dem Hause. Hainstraße im Posamentirgewölbe neben der Tuchhalle Nr. 19 wird man die Güte haben, nähere Auskunft zu ertheilen.

Ein solides Mädchen, sehr geschickt im Schneidern, wünscht sehr gern in Familien noch einige Tage zu besorgen. Geehrte Damen werden gebeten, ihre werthen Adressen Petersstraße Nr. 9, Hof 1 Tr. niederzulegen.

Ein solides Mädchen, Stütze der Mutter, die Oberhemden und andere Weißnäherei sauber und sehr gut näht, sucht Beschäftigung. Geehrte Herrschaften bittet man, Adressen unter A. B. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein ordentliches Mädchen aus Thüringen, welches in der Küche und häuslichen Arbeit erfahren ist, sucht Verhältnisse halber sogleich oder den 1. Dec. einen Dienst. Zu erfragen Frankf. Str. 42, 1 Tr.

Ein Mädchen von auswärts, von ihrer Herrschaft bestens empfohlen, sucht für den 15. December oder 1. Januar Dienst für häusliche Arbeit. Näheres Windmühlentrafé Nr. 17, 3 Tr. rechts.

Gesucht

wird von ein Paar pünktlich zahlenden Leuten ohne Kinder ein Loos im Preise von 40 bis 60 Thlr., auch würden dieselben den Posten als Hausmann übernehmen.

Geehrte Adressen bittet man unter K. F. # 16 in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein elegantes Garçonlogis, wo ein Flügel Platz hat, wird in der Dresdner Vorstadt gesucht. Adressen bei Herrn Theodor Wösch, Bosenstraße Nr. 9 abzugeben.

Ein kleines Haus mit Garten, 1/4 Stunde von Leipzig, steht sofort an eine solide Familie zu verpachten. Dasselbe würde sich auch sehr gut zur Betreibung eines selbstständigen Geschäfts eignen. Nähere Auskunft ertheilt der Gärtner Herr Henel, Thonbergstraßenhäuser, Schulgasse.

Zu verpachten ist von Ostern an in der Nähe des Brühls eine seit 20 Jahren bestandene noble Restauration zu 230 Thlr. jährlich; dieselbe eignet sich auch als Kaffeehaus, Comptoir, Landes-Productengeschäft. Näheres Gerberstraße Nr. 46 bei Herrn Kaufmann Pfeifer.

Vermiethung.

Zwei elegant meublirte Zimmer erster Etage, in einer der schönsten Straßen neben der Promenade gelegen, sind sofort zu vermieten; auch kann dabei ein Instrument zur Benutzung überlassen werden. Näheres Brühl Nr. 11, erste Etage.

Zu vermieten ist von Ostern l. J. an ein mittleres und ein kleines Familienlogis Brühl Nr. 14, 4 Treppen hoch, und zu erfragen Reichstraße Nr. 37, 2 Treppen hoch.

Zu vermieten, sogleich oder Weihnachten zu beziehen ist eine sehr freundl. 4. Etage für jährl. 85 fl . Näheres Thomastischhof 4 part.

Ein freundliches Familienlogis für 37 fl ist an stille, pünktlich zahlende Leute Verhältnisse halber zu vermieten Eisenbahnstr. 4, 1 Tr.

Zu vermieten

ist vom 1. Januar 1856 eine freundliche Stube nebst Schlafstube mit Aussicht auf die Promenade an einen soliden Herrn von der Handlung oder Beamten und kann, wenn es gewünscht wird, die Kost mit erhalten, Köhrschers Platz Nr. 5, Seitengebäude rechter Hand erste Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube Kloster-gasse Nr. 16, 4 Treppen, 2. Thüre links.

Eine meublirte Stube ist sofort zu beziehen Raundörfschen Nr. 5, 2 Treppen, Gerhards Garten vis à vis.

Eine freundliche Stube mit Schlafstube ist billig zu vermieten für ledige Herren, 2 Treppen vorn heraus, Petersstraße Nr. 32.

Ein freundlich meublirtes Zimmer ist zu vermieten in der Mühlgasse Nr. 1, 2 Treppen vorn heraus rechts.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube Moritzstraße Nr. 6, 2 Treppen rechts.

Eine schöne meublirte Stube, meßfrei und mit schöner Aussicht, ist zu vermieten Windmühlenstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein geräumiges, gut meublirtes Zimmer mit Alkoven, vorn heraus, ist an Herren zu vermieten Katharinenstraße 19, 3. Et.

Eine Stube, freundlich meublirt, mit oder ohne Schlafzimmer, ist billig zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 43, Hof 2 Tr.

Eine freundliche meublirte Stube mit besonderem Eingang ist zu vermieten Frankfurter Straße Nr. 29, 1 Treppe.

Peterschießgraben.

Heute Übung.

W. W. W. W.

Heute Montag Concert und Tanzmusik.
Anfang 6 1/2 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Wiener Saal.

Heute Montag Tanzvergnügen mit Orchestermusik.
Anfang 7 Uhr. Das Musikchor von M. Wenck.

Weißes Kaffeegarten. Heute 7 Uhr
großes Tanzvergnügen.

Colosseum. Heute Tanzmusik.

Leipziger Salon.

Heute Abend Tanzvergnügen, wozu ergebenst einladet
Die Biere sind ff. Fr. Knoke.

Pariser Salon. Heute Montag gutbesetzte Tanz-
musik. Accord 2 1/2 fl .

Oder.

Heute Montag
Concert und Ballmusik.

Anfang 6 Uhr.

K. Starcke.



Drei Mohren.

Heute Anfang unserer Kirmes; von 3 Uhr an Concert, Abends Tanzmusik. Für eine große Auswahl warmer Speisen und Getränke, feiner Kuchen, ff. Kaffee ist bestens gesorgt. Es ladet freundlichst ein

F. Adolph.

Gasthof zum Helm in Gützig.

Heute Montag Schlachtfest.

S. Böhm.

Restauration zur grünen Schenke.

Heute zum Haupttage der Kirmes Concert und Tanzmusik. Freundlichst lade ich dazu ein mit der Versicherung, daß für guten Kuchen, eine Auswahl Speisen, preiswürdige Weine und feine Biere gesorgt ist.

C. Schönfelder.

Kirmess in den drei Mohren.

Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik.

Das Musikchor.

Staudens Ruhe in Reudnitz.

Heute Kaffee und selbstgebackene Pfannkuchen, eine reichhaltige Speisekarte, warme und kalte Speisen, so wie ff. echt bairisches Bier à Seidel 15 S., gute und preiswürdige Weine, Löbniger Bitterbier à Seidel 1 S. NB. Der Saal ist gut geheizt. Fr. Kloepf.

Weißes Täubchen.

Heute Rinderbraten mit Klößen und Karpfen polnisch mit Weinfrant. Es ladet freundlichst ein

Liebner.

Die Restauration zur Lange'schen Brauerei

empfehlen von heute 3 Uhr an schwedische Plinsen, so wie alle Tage div. Speisen und Getränke, worunter vorzüglich guter Kaffee, ein ff. Glas Lagerbier à 13 Pf. und Münchener Dampf-Bratwürstchen.

Waldschlößchen zu Gohlis.

Heute Montag Schlachtfest, so wie alle Tage Kaffee und guter Kaffee, wozu einladet

A. Deyser.

Heute Montag den 26. November Abends Einzugschmaus mit Tanzvergnügen, wozu ich alle meine Freunde und Gönner ergebenst einlade.

Baumbach, Ulrichsgasse Nr. 21.

Zu ausgezeichnetem bairischen Bier von Herrn S. Brey in München und heute Abend zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ladet ergebenst ein

Sörich, Burgstraße Nr. 21, Münchener Bierhalle.

Maccaroni mit Schinken

empfehlen heute Abend

K. Quento, Petersstraße Nr. 25.

Heute Abend

ladet zu Topfbraten mit Klößen, Gänsebraten mit Weinkraut und andern kalten Speisen ganz ergebenst ein

B. Neumann, Böttchergäßchen Nr. 3, 1 Etage.

Heute Abend

ladet zu Cotelettes und Bratwurst mit Schmorkartoffeln nebst einem ff. Töpfchen Lagerbier freundlichst ein

J. Jölicher, Königsplatz Nr. 18.

Heute Schlachtfest,

früh 8 Uhr Wellfleisch, wozu ergebenst einladet

Edr. Bachmann, Magazingasse Nr. 3.

Heute Schlachtfest,

wobei Abends zu frischer Wurst und Wellsuppe ergebenst einladet

F. A. Gesse, Klostersgasse Nr. 4.

Heute Schlachtfest,

wozu ergebenst einladet

A. Jummel, Petersstraße Nr. 1 im Keller.

Heute Abend

ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein

J. G. Böbler, Klostersgasse Nr. 3.

Heute Montag

Schweinsknöchelchen mit Klößen und Meerrettig, wozu ergebenst einladet

NB. Die Biere sind ff.

C. F. Nappika, hohe Straße Nr. 7.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei Carl Beyer, Neumarkt Nr. 11.

Heute früh Speckfuchen, Geraer Bier fein. Carl Wehnert, Universitätsstr. 8.

Morgen Dienstag Schlachtfest;

früh Wellfleisch etc., wozu ergebenst einladet

F. Frieleben, niederer Park.

Kirmes in Thesla.

Zur Dreikirmes Dienstag und Mittwoch ladet zu starkbesetzter Tanzmusik ein

W. Finje.

Kirmes in Thesla.

Morgen Dienstag und Mittwoch Concert und Ballmusik, wozu ergebenst einladet

Das Musikchor.

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute zur Kirmes, wobei mit verschiedenen warmen Speisen u. Getränken, Obst- u. Kaffeeuchen, ff. bair. u. Lagerbier bestens NB. Concert u. Tanzmusik] aufwartet W. Gabu.

Oberschenke in Gützig.

Heute ladet zu verschiedenen warmen Speisen ergebenst ein

Fr. Scharlach.

Gosenthal.

Heute zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig, so wie täglich zu frischgebackenen Pfannkuchen und Gose ff. ladet freundlichst ein

A. Bietge.

Berbfster Bitterbier ist wieder in be-
kannter vorzüglich-
ster Güte täglich frisch vom Fasse zu haben und empfiehlt bestens
Carl Grohmann, Burgstraße Nr. 9.

**Heute Mittags und Abends Cotelettes oder Wiener
Kalbschnitzel mit Allerlei, Gänse- und Entenbraten
mit Weinbrant, Waldschlößchenbier, wozu ich freund-
lich einlade.**
Joseph Berger.

Geisslers Salon. Heute Abend ladet zu Schättrippchen
mit Krautsalat ergebenst ein **D. D.**
NB. Geselliges Länzchen nach Flügel.

Ein ausgezeichnetes Lagerbier à Seidel 13 A empfiehlt der
geneigten Beachtung **F. A. Kranitzky, Schloßgasse Nr. 3.**

Jacobs Restauration in Reichels Garten ladet heute zu
Schwinstknöchelchen mit Klößen ergebenst ein. Das Bier ist fein.

**Heute Abend Schweinstknöchelchen mit Klößen bei
C. S. Kämpf, lt. Fleischergasse Nr. 6.**

**Heute früh halb 9 Uhr Speckluchen bei
F. A. Winkler, Dresdner Straße Nr. 18.**

**Morgen Schlachtfest bei
Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.**

A. B. J. Z. bittet, heute Abend 1/28 Uhr in d. Gäßchen, wo
wir uns d. 6. J. sprachen, und — Sie — S. B.

Eine Reise war die Ursache meines Nichterscheinens. Heute
Abend 5 Uhr von L. bis zum B.

Wer hat die Keile am Bußtage weg? — Der blonde Piesch
hat sie weg!!

Das vierblättrige Kleeblatt.

Es gratuliren dem kleinen **Georg** zum heutigen Wiegenfeste
die beiden Schwestern.

Unserm lösen aber gemüthlichen Vogel des Wald's bringen zu
seinem heutigen Wiegenfeste ihre besten Glückwünsche
der Pascha, Pens, F—ps u. d. 1/2 français.

Ihrem theuern Freund **Gottlieb Kornstoppel** gratuliren zu seinem
heutigen 49. Wiegenfeste von Herzen die 3 Flaschen d. B. v. P.

Medicinische Gesellschaft.

Morgen den 27. November Abends 6 Uhr Sitzung. — Ver-
steigerung der Zeitschriften um 7 Uhr.

Gemälde-Verloosung.

Am 28. November wird unsere erste Gemälde-Verloosung im achten Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der
Bilder erfolgt Dienstag den 27. d. Mts und sind bis dahin noch Actien à 2 Thlr. (für vier Verloosungen gültig) bei dem
Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** zu erhalten.
Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Heute Singakademie.

Deutsche Gesellschaft. — 1/27 Uhr. — Vortrag: Ueber Männer und Vorgänge
des siebenjährigen Krieges.

Zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Bestehens der Communalgarde soll ein allgemeines

Festmahl

im Schützenhause **Donnerstag den 29. d. M. Nachmittags 4 Uhr** die gegenwärtigen und ehemaligen Mitglieder
der Communalgarde vereinigen und werden deshalb insbesondere alle werthen Kameraden aus früherer Zeit hiermit zur
Theilnahme freundlichst eingeladen. Die Ausgabe der Billets dazu nebst Programms erfolgt im Communalgarden-Bureau
von Montag den 26. bis Mittwoch den 28. November Mittags.
Der Festcomité.

Ausstellung landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe im Kurprinz (Rossplatz Nr. 9).

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 1/2 U. à Port. 12 A). Morgen Dienstag: Linsen mit frischer Wurst.

Angemeldete Fremde.

(Bis gestern Mittags 12 Uhr.)

St. Durchl. der Fürst Hohenlohe-Schillingsfürst
und Gemahlin aus Ansbach, Stadt Rom.
Andsen, Fabr. a. Kopenhagen, Palmbaum.
Adermann, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
Albrecht, Goldarb. a. Warden, Stadt Köln.
Buttrich, Amtm. a. Wanzleben, Stadt Hamburg.
Berendblatt, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
Bernal, Landwirth a. Mexico, Hotel de Bologne.
Blochmann, Commissionsrath a. Dresden, und
la Barré, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
Bregaud, Rent., und
Bregaud, Srl. a. Norges, schwarzes Kreuz.
Büchsenbacher, Kfm. a. Fürth, S. de Baviere.
Bauermann, Kfm. a. Brüssel, Hotel de Prusse.
Cbeisenfen, Fabr. a. Kopenhagen, Palmbaum.
Decker, Bart. a. Lieber, schwarzes Kreuz.
Döleke, Kfm. a. Hannover, und
Diege, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Frank, Kfm. a. Nordhausen, S. de Baviere.
Grimmer, Mechanikus a. Dresden, Palmbaum.
Grimm, Instrumentm. a. Klingenthal, schw. Kreuz.
Görts, Kfm. a. Manchester, Hotel de Baviere.

Glück, Fabr. aus Pesth, Hotel de Prusse.
Hammer, Feilenhauer a. Leisnau, und
Hiser, Fabr. a. Augsburg, schwarzes Kreuz.
Honig, Kfm. a. Fürth, Hotel de Baviere.
Hentel, Lehrer a. Berlin, Palmbaum.
Haud, Kfm. a. Straßburg, Hotel de Prusse.
Hoffmann, Kfm. a. Hannover, Hotel de Bologne.
Joffe, Kfm. a. Rawitsch, Stadt Hamburg.
Jesch, Kfm. a. Altenburg, Stadt Dresden.
Krebs, D. Regim.-Arzt a. Grimma, St. Dresd.
Karlen, Kfm. a. Erlenbach, Hotel de Baviere.
Keig, Schiffseigner, und
Keig, Def. a. Pirna, schwarzes Kreuz.
Lienhard, Kfm. a. Stuttgart, und
Lettenbauer, Kfm. a. Augsburg, S. de Baviere.
Lindner, Kfm. a. Greiz, Stadt Nürnberg.
Lang, Kfm. a. Herzberg, Hotel de Bologne.
Reißer, Kfm. a. Berlin, Stadt Hamburg.
Michaelis, Kämmerer a. Magdeburg, St. Nürnberg.
Müller, Architekt a. Gera, Stadt Rom.
Neubauer, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Rom.
Rauwann, Secretär a. Eöthen, Hotel de Bologne.

Ollendorf, Kfm. aus Rawitsch, St. Hamburg.
Ritter, Fischb. a. Raumburg, weißer Schwan.
Rust, Schriftgießereibes. a. Offenbach, und
Ripp, Mechanikus a. Frohburg, schw. Kreuz.
Spangenberg, Kfm. a. Berlin, S. de Russie.
Sieners, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
Schmelzing, Kfm. a. Wien,
Schott, Restaurat. a. Berlin, und
Schmitt, Rent. a. London, S. de Baviere.
Sautner, Kfm. a. St. Gallen, schw. Kreuz.
Seiberlich, Frau a. Breslau, S. de Prusse.
Schmidt, Kfm. a. Pesth, Stadt Nürnberg.
v. Sprenger, Obef. a. Liegnitz, S. de Bologne.
v. Trübschler-Verbitdorf, Frau a. Gotha, Stadt
Nürnberg.
Trautmann, Lehrer a. Magdeburg, Palmbaum.
Uetterodt, Graf, Abgef. a. Schneffenberg, Hotel
de Baviere.
Weith, Kfm. a. Dresden, Stadt Köln.
Vogel, Kfm. a. Bennendenstein, weißer Schwan.
Wallerstein, Kfm. a. Frankf. a/M., S. de Bav.
Witmann, Kfm. a. Halle, schwarzes Kreuz.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U., und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtag
nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: **Adv. R. F. Dönnel**, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **C. Holz-**
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.